



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Wermelskirchen

# GemeindeBrief

Dezember 2017 - Februar 2018



Gott spricht:

Ich will dem Durstigen geben  
von der Quelle des lebendigen  
Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6

**Jahreslosung 2018**

> Seite 3

**Adventskonzert Posaunenchor Stadt**

> Seite 25

**Weihnachtsbaumverkauf**

> Seite 28

**Konzert „Musik Alter Meister“**

> Seite 31



*So spricht der Herr:  
Ich habe dein Gebet gehört  
und deine Tränen gesehen.  
2. Könige 20,5*

*Liebe Gemeinde,*

*als Reaktion auf mein letztes Editorial habe ich einen tröstenden Brief einer mir seit vielen Jahren bekannten Dame bekommen. Ich möchte mich an dieser Stelle für die aufmunternden Worte bedanken und Sie an einem ihrer Gedankengänge teilhaben lassen: Im Laufe ihres Lebens besaß sie fünf Hunde. Sie schrieb, wie dankbar sie Gott sei, dass der letzte Hund vor ihr gehen musste, sollte ihr selbst etwas passieren, ließ ihre Trauer in den Hintergrund treten. So viel Großmut, so viel Selbstlosigkeit haben mich beeindruckt, hadere ich doch selbst hin und wieder immer noch mit meinem Schicksal.*

*Ich wünsche Ihnen allen eine beschauliche und ruhige Vorweihnachtszeit.*

*Halten Sie ab und an inne und denken Sie an sich!*

*Gönnen Sie sich etwas Gutes!*

*Besinnen Sie sich auf den Ursprung und die wahre Bedeutung dieses christlichen Festes!*

*Das gibt neue Kraft für die Anforderungen des Alltags.*

*Herzlichst, Ihre Corina Okrus*

***Der verbindliche Redaktionsschluss für den kommenden Gemeindebrief ist der 12. Januar 2018.***

***Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.***

## ■ IN DIESER AUSGABE

Jahreslosung 2018	3
<b>Gemeindeleben</b>	
Chorausflug der Vormittagskantorei Jubilate Deo	4
„Alt trifft Jung“ im Tenter Seniorencafé	5
Ausflug Posaunenchor	6
Stadtkirchenbasar 2017	8
Ferien in der Villa Kunterbunt	10
Luthers Entführung – der geheimnisvolle Raum	11
Kinderkirche Burg auf Besuch bei Winnetou	12
Verkauf von Merchandise Artikeln	12
Der Wollkreis Heisterbusch	13
Trödel im Kindergarten Wielstraße	13
Nach dem Reformationsjubiläum	14
<b>Diakonische Angebote</b>	16
<b>Wen möchten Sie sprechen?</b>	17
<b>Impressum</b>	17
<b>Gottesdienstplan</b>	18
Musik zu den Gottesdiensten	19
<b>Andere Gottesdienste</b>	20
<b>Hier ist was los</b>	
Geistliche Wanderung durch die Rhön	21
Burger Treff	21
Rätselseite	22
Gewinner des vergangenen Rätsels	23
Tenter Kinderfrühstück	23
Adventskonzert zum 135-jährigen Jahresfest	25
Weihnachtsoratorium	26
Zusammen isst man weniger allein	27
7. Adventsmarkt in Burg	27
Weihnachtsbaumverkauf	28
KirchenKino	29
Kammermusikalisches Konzert	30
„Musik Alter Meister“	31
Impulse zum Leben 2018 im Heisterbusch	32
Weltgebetstag 2018	33
Seniorenfreizeit 2018 im Bayrischen Wald	34
<b>Jugendseite</b>	
Freizeiten CVJM	35
Neuer FSJler in Tente stellt sich vor	35
<b>Zum guten Schluss</b>	36

## Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6 (L)



Diese Botschaft aus der Offenbarung verspricht so viel! „Ich will dem Durstigen geben“ – das allein beinhaltet schon ein großes Versprechen. Ein Bedürftiger, womöglich in Not, steht da, und ihm wird gegeben, was seine Not lindert. Kennen wir hier in unserem Land das Gefühl „Durst“ überhaupt noch? Ja sicher, nach dem Sport haben wir Durst. Kinder, die draußen toben, in der Sonne, die rufen noch „Mama - ich hab Durst!“ Aber haben wir schon einmal Durst aushalten müssen? Wo uns doch unbegrenzt frisches Trinkwasser direkt aus dem Hahn zur Verfügung steht? Wir alle kennen die Redewendung „eine Durststrecke überwinden“ – was so viel bedeutet wie „ohne etwas, was wir benötigen/uns wünschen, eine Weile auskommen“. Der Satz „ich will dem Durstigen geben“ sagt auch, dass da jemand ist, der abgibt, der teilt, der Not lindert.

Weiter geht es mit „von der Quelle“. Eine Quelle

– etwas Reines, Sprudelndes, Frisches, etwas nie Versiegendes, immerzu Nachlaufendes. Als Kind trank ich im Wald immer mal wieder direkt aus einer Quelle, so köstlich schmeckte das kühle Nass, das da für mich nach langem Spiel im Wald aus dem Boden sprudelte. Ein Genuss!

„Des lebendigen Wassers“ – ja, Wasser ist lebendig. Es hüpfert und tanzt, wenn es aus der Quelle fließt, es gluckert und wispert, wenn es sich im Quellbächlein den Weg sucht. Wasser ist Leben, ohne Wasser lebt nichts. Auch die knorrigste Wüstenpflanze braucht irgendwann Wasser, sonst verdorrt sie.

„Umsonst“ – was nix kostet, ist auch nix. Den Spruch hatte ich gleich vor Augen. Aber ist das wirklich so? Bedeutet es nicht eher Geben ohne Gegenleistung? Ohne Hintergedanken, ohne Erwartungshaltung abgeben?

Gott stillt mit dieser Verheißung nicht unser körperliches Verlangen nach Flüssigkeit, er verspricht viel mehr; unsere Lebenssehnsucht zu stillen in all ihren Facetten, das ist Gottes Plan. Wir suchen Erfüllung im Beruf, im Sport, im Hobby, in der Familie – doch was ist, wenn unsere Pläne bröckeln? Wenn wir die Arbeit verlieren, die Gesundheit angeschlagen ist oder die Beziehung scheitert? Gott kann und will unseren Durst nach Leben stillen – aus einer nie versiegenden Quelle, ganz umsonst! Denn Jesus Christus hat all unsere Schuld auf sich genommen und beglichen durch seinen Tod am Kreuz.

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“ ist Gottes Einladung an uns alle, jeden einzelnen, er wird keinen abweisen, er wird unsere Sehnsucht nach Erfüllung und den Durst nach Leben stillen.  
Amen

## Chorausflug der Vormittagskantorei Jubilate Deo



„Preis und Anbetung, Preis und Anbetung sei unserm Gott“, sang der Chor Jubilate Deo gemeinsam mit Kantoreimitgliedern, geleitet von Kantor Pumpa - zuerst in der Katholischen Luciuskirche und gleich darauf in der Evangelischen Kirche in Essen-Werden. Dorthin hatte der Bus die Sängerinnen und Sänger mit Ehepartnern und Partnerinnen, Freunden und Bekannten am Vormittag des 11. Juni gebracht. Während der Fahrt verteilte Bruni Flitsch-Schmidt (Chorvorsitzende) als Überraschung kleine Tüten gefüllt mit Snacks im Mini-format, Serviette und Erfrischungstuch inclusive.

Nach den Kirchenführungen wurde in

den Domstuben zu Mittag gegessen, und dann ging es mit dem Bus hinaus zum Baldeneysee. Bei schönstem Sommerwetter startete die zweistündige Rundfahrt mit einem Schiff der weißen Flotte. Auf dem See fand gerade ein Kanuwettbewerb von NRW-Schülern statt, helle Segel glänzten in der Sonne, zwischen den Booten schwammen schwarze und weiße Schwäne. Bei Kaffee und Kuchen, dem Singen von Geburtstags-, Wander- und Kirchenliedern rückten die Erklärungen des Kapitäns ein wenig in den Hintergrund. Als aber die Villa Hügel in Sichtweite kam, setzte sich seine Stimme durch. Er gab die Geschichte eines ehemaligen Bootsmannes zum

Besten, der in der Villa Arbeit gefunden hatte, und ließ ein freches Lied mit dem Refrain erklingen: „Ich bin der Jupp - und bin bei Krupp und bade nur - nackend in ‚ne Ruhr“.

Um 17 Uhr wurde die Heimfahrt angetreten - gestärkt mit einem Gläschen Kirschlikör, ausgeschenkt von der fürsorglichen Bruni. Zurück in Wermelskirchen ging es aber noch längst nicht nach Hause. Der Ausklang fand im Gemeindezentrum bei einem leckeren Abendimbiss mit guten Gesprächen und einem ausführlichen Abendgebet statt.

Inge-Eva Schirrmacher

## „Alt trifft Jung“ im Tenter Seniorencafé

Das Seniorencafé in Tente hatte im September Besuch. Die Kinder des Kindergartens Tente schauten vorbei und stellten mit wunderbaren Kostümen einige Märchen vor. Danach gab es ein Märchenquiz, bevor sich alle mit frischen Waffeln stärkten. Im November wurden gemeinsam Martinslieder gesungen und auch hier harmonisierte „Alt mit Jung“.

Für die Senioren sind diese Treffen eine schöne Erinnerung an die eigene Kindheit oder die eigenen Kinder und Enkel, und die „Kleinen“ bekommen Kontakt



deckt werden kann. Besonderes Anliegen wäre die Wiedereinführung eines Hol- und Bringdienstes.

Ansprechpartnerin:  
Susanne Haack, Tel. 9 34 57.

Susanne Haack

zur älteren Generation. Nicht alle Kinder haben die eigenen Großeltern noch kennengelernt. So können alle, Alt wie Jung, von diesen Treffen profitieren. Auch im neuen Jahr wollen wir uns weiterhin jeden 3. Mittwoch im Monat von

15.30 bis 17.00 Uhr im Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente treffen. Der Kindergarten ist hier und da auch wieder mit dabei. Unser Team kann noch Helfer gebrauchen, damit auch die Urlaubszeit abge-



**ALPHA Buchhandlung**

Kölner Str. 54, 42929  
Wermelskirchen  
Tel. 02196 1406,  
Fax 02196 883468

## Seevetal, Hamburg und Lübeck, wir sagen MOIN!

Endlich war es wieder so weit!

Der Posaunenchor machte sich mit seinen Mitgliedern und deren Familien auf in den Norden, denn wie immer in ungeraden Jahren stand eine Familientour an. Diesmal fuhren wir vom 29. September bis 3. Oktober 2017 zum CVJM Haus Sunderhof nach Seevetal-Hittfeld.

brücken stieg eine Stadtführerin in den Bus ein. Während sie Herrn Hinterholzer sehr gut durch die Stadt lotste, erzählte sie uns vieles über die Stadt Hamburg und ihre Einwohner. Bei der St.-Michaelis Kirche stiegen wir aus, um uns den zum Erntedank geschmückten „Michel“ von innen anzuschauen. Dies ist wirk-

cherstadt an. Abends probten wir für den Gottesdienst am nächsten Morgen.

Am Sonntag wirkten wir beim Erntedankgottesdienst in der St. Martinus Kirche in Seevetal-Hittfeld mit. Diese Kirche aus dem 12. Jahrhundert liegt malerisch auf einem Hügel mitten im Stadtkern von Hittfeld und war liebevoll von den Landfrauen zum Erntedank geschmückt worden. Im Anschluss an den Gottesdienst spielten wir noch ein Platzkonzert bei schönstem Sonnenschein. Am Nachmittag fuhren wir wieder nach Hamburg, da viele von uns die Chance nutzten, ein Musical in Hamburg zu besuchen. Die meisten von uns entschieden sich für das Musical „König der Löwen“, andere besuchten das Musical „Aladin“. Diejenigen, die kein Musical besuchten, verabredeten sich zum Abendessen beim Portugiesen. Wir alle haben diesen sehr schönen Abend genossen.



Freitagmittag um 14.00 Uhr ging es los. Die Fahrt nach Norden war recht lang, da leider nicht jeder Stau umfahren werden konnte. Somit ließen wir den Abend in einer gemütlichen Runde ausklingen.

Nach dem Frühblasen und Frühstück ging es dann am Samstagmorgen Richtung Hamburg. An den Landungs-

lich eine besonders schöne Kirche mit ihren vier Orgeln und dem besonderen Kirchenraum und den geschwungenen Emporen. Nach der Stadtführung hatten wir freie Zeit in Hamburg. Einige nutzten diese, um die neue Hafen City zu erkunden, einige bummelten in der Einkaufszone, und wieder andere schauten sich das Miniatur Wunderland in der Spei-



Am nächsten Tag stand die Hansestadt Lübeck auf dem Programm. Leider hat uns das Wetter ein wenig im Stich gelassen. Unser geplantes Platzkonzert dauerte wegen des nordischen Nieselregens nur ca. 25 Minuten. Die Zeit danach nutzten wir, um Lübeck zu erkunden. Jeder wie er wollte, mit einer Stadtführung, einer Bootsfahrt rund um die Innenstadtinsel oder zu Fuß. Natürlich schaute auch jeder von uns im Café Niederegger vorbei. Wer nicht vor Ort die berühmte Marzipantorte probierte, kaufte etwas Marzipan für den späteren Genuss.

Einige fuhren am Nachmittag mit dem Bus nach Travemünde. Sie wollten sich den Ostseewind um die Nase wehen lassen oder im berühmten Café über den Wolken Kaffee trinken. Gleichzeitig fand ein Drachenfest am Strand statt, bei dem Motiv- und Lenkdrachen bewundert werden konnten.



Viel zu schnell gingen die Tage im Norden vorbei, denn am Dienstag stand schon wieder die Rückreise an. Es hat allen viel Spaß gemacht, und die Jungbläser haben uns toll unterstützt.

Ein besonderer Dank gilt Melanie

Preyer, denn sie hat auch dieses Mal die Planung in die Hand genommen und uns ein tolles Tour-Programm zusammengestellt hat. Herzlichen Dank! Und wo geht es im Jahr 2019 hin?

Amrei Fuchs



**ADLER-APOTHEKE**

**P** **Freundlich. Zuverlässig. Kompetent.**  
Da geh'ich gerne hin!

**Barbara Schwinghammer-Steinbach e. Kff.**  
**Eich 3 - 42929 Wermelskirchen**  
**Tel. 0 21 96 / 48 53 Fax 739697**

direkt  
am Haus



**APOTHEKE**  
*an der Post*

**Freundlich. Zuverlässig. Kompetent.**  
*Da geh'ich gerne hin!*

Telegrafenstr. 23 42929 WERMELSKIRCHEN  
Barbara Schwinghammer-Steinbach Tel. 02196-5234  
eigene Parkplätze hinter dem Haus Fax. 02196-2813

## Stadtkirchenbasar 2017



Was macht den Stadtkirchenbasar eigentlich jedes Jahr zu so einem besonderen Ereignis – lange Schlangen vor dem Gemeindezentrum, dichtes Gedränge an den Verkaufsständen, gute Begegnungen bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee im vollbesetzten Gemeindesaal, die zufriedenen Gesichter der Schnäppchenjäger?

Die Summe von ca. 12 200 Euro (!), die da innerhalb weniger Stunden zusammen kommt und die dankbaren Briefe derjenigen in Wermelskirchen und der ganzen Welt, die einen Betrag davon erhalten? Ja, alles das macht den Stadtkirchenbasar besonders, aber außergewöhnlich macht den Stadtkirchenbasar die spontan entstehende bunte Gemeinschaft der über 100 Helferinnen und Helfer, die sich während der drei Basartage zusammenfindet, unermüdlich hunderte Kartons an ihre Bestimmungsorte schleppt, auspackt und die Ware liebevoll präsentiert, das Kennenlernen bei einer kurzen Pause zwischendurch – sogar für die Erweiterung der deutschen Sprachkenntnisse bleibt noch Zeit. Und nach dem großen Trubel dann innerhalb kürzester Zeit alles wieder zur Weitergabe an andere soziale Einrichtungen einpackt, Tische und Stühle rückt, Waffeleisen und die Küche wieder auf Hochglanz bringt. Anstrengend ist es, aber es lohnt sich. Ein ganz herzliches Dankeschön also an alle für die Bereitschaft, sich mit einzubringen und den Stadtkirchenbasar wieder (nicht nur finanziell) erfolgreich

zu machen!

Wie vom Förderverein an der Stadtkirche e.V. beschlossen, gehen in diesem Jahr jeweils 25% des Erlöses an Kerstin Abbas für die Arbeit mit Straßenkindern in Peru und an das Kongo-Projekt von Peter Gohl. Die restlichen 50% werden zu gleichen Teilen an Britta Wagner für die soziale Arbeit mit Jugendlichen in Südafrika, die Diakonie Kosovo, das Christliche Hospiz Bergisches Land, die Wermelskirchener Tafel und den für 2018 geplanten Jugendaustausch mit unseren Partnergemeinden in Südafrika verteilt.

**Der Stadtkirchenbasar 2018 ist für Samstag, den 3. November von 9.00 bis 15.00 Uhr geplant.** Es wäre schön, wenn wir auch im nächsten Jahr wieder mit vielen helfenden Händen rechnen könnten! Und für alle, die sich vorgenommen haben, im neuen Jahr endlich einmal Keller, Speicher und Schrank zu entrümpeln, sind auch schon die Trödelannahmeterminale festgelegt: 4./5. Mai, 7./8. September und 5./6. Oktober (freitags von 17.00 bis 19.00, samstags von 10.00 bis 13.00) jeweils an der Garage neben der Jugendtage. Auch für alle Spenden schon an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Sonja Raschkowski





# Meisterbetrieb **Beuth**

- Effiziente Heiztechnik
- Moderne Badgestaltung

42929 Wermelskirchen

Tel.: 0 21 96 / 88 29 63 5 , [www.beuth-shk.de](http://www.beuth-shk.de)

Mobil: 0151 / 155 48 496

Ihr kompetenter Ansprechpartner für:

- Wartung und Reparatur
- Neuinstallation und Modernisierung
- Etagenheizung
- Zentralheizung
- Fußbodenheizung
- Wandflächenheizung
- Lüftungs- und Klimaanlage
- Realisierung von Komplettbädern
- Badsarnierung
- Installation von Duschen und Duschkabinen
- Montage von Badewannen und Whirlpools
- Einbau von Toiletten und Sanitäranlagen
- Erneuerung von Rohrleitungen
- Erste Hilfe bei Leitungsschäden

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann rufen Sie uns einfach an.

# Carsten Becher

Malermmeister



Beltener Str. 39

42929 Wermelskirchen

Tel. 0 21 96 / 9 28 25

Ausführung sämtl. Innen- u. Aussenanstricharbeiten  
Tapezierarbeiten, Wärmedämmung, Teppichverlegung

PROFESSIONELLE FENSTERREINIGUNG

# GLASKLAR

GEBÄUDESERVICE

Glas- und Fensterreinigung | Objektreinigung  
Terrassen- und Natursteinreinigung | Haus- und Tiersitting

Tel.: 02196 / 88 80 12 | Mobil: 0174 / 31 11 200 | [WWW.GLASKLAR.ME](http://WWW.GLASKLAR.ME)

Der  
*Stadtring*



... für

*Wermelskirchen*

Entworfen und hergestellt  
in Wermelskirchen.

**Achim Koch**

Goldschmiedemeister

Carl-Leverkus-Straße 1

42929 Wermelskirchen

Telefon 0 2196 - 29 64

[www.goldschmiede-koch.de](http://www.goldschmiede-koch.de)

*AK*  
*AK*  
*Goldschmiede*

## MOBILE AUGENOPTIK

Der Service vor Ort beinhaltet  
alle Leistungen, die Sie auch  
bei uns im Geschäft erwarten  
dürfen, einschließlich einer  
Auswahl von über 400 Brillen-  
fassungen.

Rufen Sie uns an und verein-  
baren einen Termin mit uns.

*Berghaus*  
OPTIK **FRANK BEYER**  
Augenoptikermeister

Telegrafenstr.13 • 42929 Wermelskirchen

Tel. 02196 - 2702

[www.augenoptik-berghaus.de](http://www.augenoptik-berghaus.de)

## Ferien in der Villa Kunterbunt



Am 21. August war es endlich soweit: 24 Kinder und 8 Mitarbeiterinnen zogen für 5 Tage in die Villa Kunterbunt ein, um dort gemeinsam mit Pippi Langstrumpf, Karlsson vom Dach, Ronja Räubertochter, Kalle Blomquist und Michel aus Lönneberga eine bunte Ferienwoche zu erleben. Mit einem leckeren

Frühstück starteten alle morgens gestärkt in den Tag, bevor sie dann ein buntes abwechslungsreiches Programm erwartete, das die jungen Teamer für sie vorbereitet hatten. Wir lernten Pippi und die anderen Astrid-Lindgren-Figuren jeweils durch einen kleinen Filmausschnitt näher kennen und wurden dann selber zu Akteuren. Mit Armbrust, Pfeil und Bogen begleiteten wir Ronja im Wald, mit Kalle Blomquist konnte jeder noch so knifflige Fall gelöst werden, Michels Männchen wurden echte Kunstwerke, und die leckere Suppe im Suppentopf durfte auch nicht fehlen. Es wurde gebacken, gespielt, gebastelt und jede Menge gelacht.

Und nach und nach wurde an der Kinder- und Jugendetage im Gemeindehaus am Markt auch das kreative Tun sichtbar: ein kunterbunter Zaun und ein großes Namensschild wies nun jedem den Weg in die Villa Kunterbunt.



Am Sonntagnachmittag endeten die Ferien in der Villa Kunterbunt mit einem Gottesdienst und einem anschließenden gemütlichen Abendessen.

Claudia Stracke



**Hoch<sup>3</sup> Rolf Körschgen  
GmbH & Co. KG**

Handelsstrasse 9, 42929 Wermelskirchen  
Tel.: 02196/72903-0

info@hoch3-koerschgen.de  
www.koerschgen.com



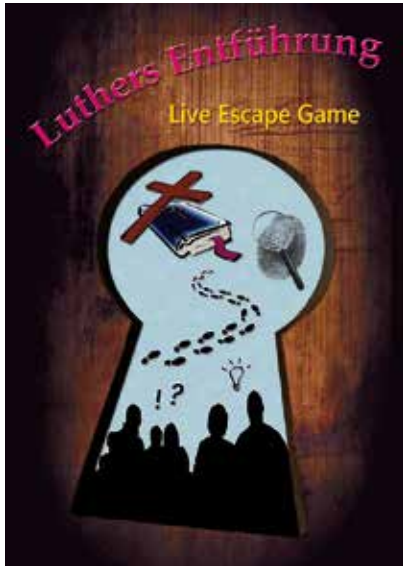
**Armin Jagusch**

**Pflasterarbeiten  
Baggerarbeiten  
Baumpflege  
Dauerpflege  
Neuanlagen**

**GARTENBAU**

**Bechhausen 117 · Tel. + Fax 02174 - 6 23 71**

## Luthers Entführung – der geheimnisvolle Raum



Der Escaperoom, den die JugendreferentInnen mit Unterstützung der FSJler aufgebaut hatten, war ein Beitrag für Jugendliche und Erwachsene zur Reformationsfestwoche. Die Michaelskapelle im Kirchturm unserer Stadtkirche war schnell als die ideale Location gefunden und mit vielen kleinen Details liebevoll eingerichtet.

Über die alten Stufen hinaufsteigen in die

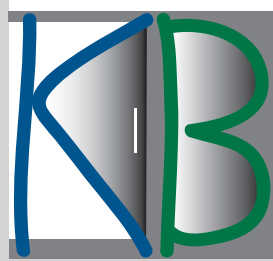
Vergangenheit – eine Zeitreise von 500 Jahren unternahm jede der 26 Gruppen, die sich auf die Spuren Martin Luthers begab. Nach dem Aufstieg kamen die Mitspielenden in Luthers Studierzimmer an.

Hier galt es den vielen versteckten Hinweisen nachzugehen, Rätsel zu lösen, Schlösser zu öffnen und lateinische Schriften zu knacken.

Dies alles konnte nur gemeinsam geschafft werden, und so manche vermeintlich heiße Spur fühlte sich doch schnell wieder ziemlich kalt an.

Da wurde dann auch öfter mal die Zeit knapp, denn genau eine Stunde hatte jedes Team Zeit, Martin Luther vor seinen Feinden in Sicherheit zu bringen. Den meisten ist das gelungen, und sie kamen schließlich mit einem Foto von sich und Martin Luther wieder in der Gegenwart an.

Claudia Stracke



Kapp Bauelemente  
*und mehr*

0 21 96 / 70 80 76

Frank Kapp  
Schreinermeister

**Handel**  
**Montage**  
**Reparaturen**  
**Schreinerarbeiten**

**MMM**  
**Michael Münn**  
**Malermeister**

**Elbringhausen 63**

**42929 Wermelskirchen**

**Tel.: 02196 / 76 95 39**

**info@malermeister-muenn.de**

**Mobil 0163 / 870 26 85**

**www.malermeister-muenn.de**

**Innenbereich:**  
Neben der individuellen fachlichen Beratung, sowie dem Aufmessen Ihrer Räumlichkeiten biete ich Ihnen

- Streich- und Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Spachtelarbeiten
- Bodenverlegung
- Altbau- und Schimmelsanierung

**Außenbereich:**  
Ich unterstütze Sie mit unterschiedlichen Leistungen zum Erhalt Ihres Hauses

- Fassadenanstrich
- Holzschutz
- Imprägnierung
- Betonschutz
- Verputzen

**Überzeugt ?! Dann rufen Sie mich an.**

## Kinderkirche Burg auf Besuch bei Winnetou und Old Shatterhand



Anstatt wie in den vergangenen Jahren vor den Sommerferien gemeinsam eine Kinderbibelnacht im Gemeindehaus zu verbringen, fuhren die Kinder und

das Mitarbeitenden-Team der Kinderkirche im Juli zu den Karl – May – Festspielen nach Elspe. An einem wunderbar sonnigen und warmen Sommertag erlebten Kinder und Erwachsene eine Stuntshow mit vielen Knalleffekten und Greifvögel, die dicht über ihre Köpfe hinwegflogen. Danach verfolgten sie auf der großen Freilichtbühne eine spannende Vorstellung über den Beginn der Freundschaft zwischen dem Apachenhäuptling

Winnetou und dem Bleichgesicht Old Shatterhand mit vielen Pferden und Kutschen.

Es war ein fröhlicher und schöner Tag, der vom Gemeindecafé Burger – Treff gesponsert wurde.

Den fleißigen Kuchenbäckerinnen sagt die Kinderkirche Burg ein herzliches und dickes Dankeschön!

*Übrigens:*

Die Kinderkirche Burg findet einmal im Monat samstags von 11.00 – 13.30 Uhr statt. Die nächsten Termine sind: 16. Dezember, 13. Januar, 24. Februar. Kinder im Alter von 4-13 Jahren sind jederzeit herzlich eingeladen und willkommen.

Anke Schäfer

## Verkauf von Merchandise-Artikeln

Angeregt durch die zahlreiche positive Resonanz auf unsere „Was wäre Wermels ohne Kirchen“-Shirts, die wir am Abend der Begegnung in Lennep live am Mann und an der Frau der Öffentlichkeit vorstellten, wurde die Idee geboren, diese Shirts und weitere Artikel der interessierten Käuferschaft nicht vorzuenthalten.

Das Fundraising-Team wird auf Märkten und Basaren unserer Gemeinde aktiv und präsent sein und einige Artikel vor Ort verkaufen, andere wie zum Beispiel Shirts und Taschen können bei den Mit-



gliedern dort vor Ort bestellt werden. Überschüsse werden der Orgelsanierung zugeführt.

Wenn Sie sich vorab schon einmal informieren möchten, schauen Sie unter [www.wir-fuer-ekwk.de](http://www.wir-fuer-ekwk.de)

Corina Okrus



## Der Wollkreis Heisterbusch ...

.... freut sich, wieder Pakete für die Weihnachtsaktion der TAFEL e.V. packen zu können.

Auf diversen Basaren wurden die handgefertigten Wollwerke zum Kauf angeboten, und der Erlös dient auch in diesem Jahr wieder dem guten Zweck, Bedürftigen in Wermelskirchen ein schönes Weihnachtsfestessen zu ermöglichen.



Die Wollies freuen sich immer über Zuwachs und/oder Wollspenden. Wir treffen uns jeden Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Heisterbusch und fertigen auch gern auf Wunsch! Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Andrea Sax

## Trödel im Kindergarten Wielstraße

Am 16. September fand im Kindergarten Wielstraße wieder einmal ein Trödelmarkt statt: Es gab Kinderkleidung, Spielzeug und Babyzubehör, alles war übersichtlich vorsortiert worden. In netter Atmosphäre konnte ausgiebig gestöbert und eingekauft werden.

Für das leibliche Wohl sorgte der Förderverein des Kindergartens mit frisch gebackenen Waffeln.

Der Erlös des Waffelverkaufes und 15% der Einnahmen vom Trödel kamen dem Kindergarten zugute.

Wer Interesse bekommen hat, sei es zum Kaufen oder Verkaufen, kann sich den **10. März 2018** schon einmal notieren!

Dann wird in der Zeit von 10-14 Uhr erneut getrödel.

Weitere Informationen folgen.

Vanessa Kritzler



# female

Telegrafenstr. 20-22 · 42929 Wermelskirchen  
Telefon 02196/4400

## Nach dem Reformationsjubiläum



Nun ist es also geschafft: Mit vereinten Kräften haben wir uns in Kirchenkreis und Gemeinden an die Reformation vor 500 Jahren erinnert. Die Gemeinden und Einrichtungen des Kirchenkreises haben ein vielfältiges und einladendes Programmangebot für die Festwoche vom 9. – 17. September zusammengestellt, dazu kamen Gottesdienste,

Konzertveranstaltungen und andere Einladungen vor allem im Umfeld des Reformationstages.

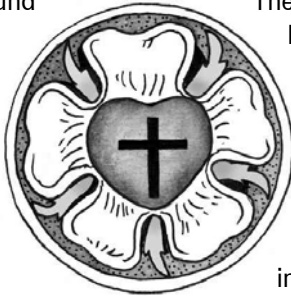
Das war schon eine tolle Geschichte, und ich blicke sehr dankbar und freudig auf diese Tage zurück. Insgesamt ist es gut gelungen, das Reformationsjubiläum auch in unserer Region bekannt zu machen. Die Vielfalt der Veranstaltungen hat viel Staunen und Anerkennung hervorgerufen. Hier zeigte sich eine Kirche, die offen ist für neue Formate und Erwartungen, die auch Kinder und Jugendliche nicht übersieht und von der Begeisterung für das Evangelium bewegt ist. Wie schön und verheißungsvoll wäre es, wenn wir als Kirche im Bergischen Land viel öfter

in solcher Weise zusammenarbeiten und uns über die eigenen Grenzen hinweg verbinden würden! Ein erster Schritt könnte sein, dass manche

Veranstaltungen so gute Erfahrungen vermittelten, dass man mögliche Wiederholungen in Erwägung zog. In sehr glaubwürdiger Weise konnten wir umsetzen, das Reformationsjubiläum nicht gegen und auch nicht ohne die katholische Kirche, sondern in ökumenischer Verbundenheit zu begehen. Da hätte man sich auch gefährlich vergreifen können! Und zuletzt war der große Abschlussgottesdienst in der Wagenhalle wirklich so etwas wie der Höhepunkt des Jubiläums und der gemeinsame Aufbruch.

Natürlich zeigen sich dem kritischen Blick des Betrachters auch Schwachpunkte: Das Programmheft hätte übersichtlicher und einladender sein können und hat den eiligen Leser überfordert. Die Zahl der Gemeindeglieder, die wirklich auch Veranstaltungen in anderen Gemeinden besucht haben, war sehr überschaubar. Symptomatisch vielleicht die Erfahrung, dass von den 20 Thesentüren nur 11 den Weg in die Ausstellung gefunden haben. Insgesamt gab es einige große und gut besuchte Veranstaltungen, andere fanden nur wenige Besucher – wie unsere Kirche so ist. Hätte man besser die Veranstaltungen aufs ganze Jahr verteilt, statt alles auf eine Woche zu konzentrieren, wurde gefragt. Der „Abend der Begegnung“ begeisterte durch die Kreativität und den Ideenreichtum: ein stimmungsvoller und abwechslungsreicher Abend. Gerne hätten wir damit auch mehr „Vorübergehende“ angesprochen: Doch ein Jubiläum ist

wahrscheinlich immer zunächst für die Beteiligten von Bedeutung. Der Schlussgottesdienst in der Wagenhalle war ein sehr schöner und gelungener Abschluss der Woche. Mit nahezu 2000 Teilnehmenden war die Wagenhalle gut gefüllt, die etwa 100 spielenden Kinder im Hintergrund der Halle gehörten in erfreulicher Selbstverständlichkeit dazu, und die musikalische Vielfalt im Kirchenkreis füllte den säkularen Raum mit geistlicher Atmosphäre. Organisation und Ablauf fanden viel Anerkennung, in den Bussen fühlte sich mancher an „Kirchentagsstimmung“ erinnert. „Dass Evangelische auch feiern können“, war für manche an diesem Tag eine neue Erfahrung. Allen Beteiligten an den Veranstaltungen der Woche gebührt herzlicher Dank und Anerkennung!



Nach dem Reformationsjubiläum geht der Auftrag der Reformation weiter. Wir haben hier und da die Begeisterung und Dynamik gespürt, die sich im gemeinschaftlichen Leben und Feiern des Glaubens entfaltet. Das Hören auf die Schrift und das Vertrauen auf Christi Gegenwart gehen als Ermutigung mit uns.

Nach dem Auslaufen der „Themenjahre der Reformationsdekade“ wäre es gut, eigene Themenschwerpunkte für die Arbeit im Kirchenkreis zu setzen. Für das Jahr 2018 liegt das Thema „Krieg und Frieden“ nahe: wir gedenken des

Kriegsendes vor 100 Jahren sowie des Beginns des 30-jährigen Krieges vor 400 Jahren. Vielleicht bringt uns dieses

Thema noch einmal näher mit Menschen außerhalb der Kirche zusammen, denn das Thema geht uns alle an. Als Kirche haben wir dazu aus unserem Glauben und unserer Geschichte heraus vieles einzubringen in die Gespräche mit anderen gesellschaftlichen Gruppen. War das Reformationsjubiläum eher eine Festigung und Vergewisserung nach innen, so könnte mit diesem Jahresthema auch der Brückenschlag zu kirchenferneren Gesprächspartnern gesucht werden.

Hartmut Demski  
Superintendent

## Akzente Raum Stil

- Sie suchen das Besondere?
- Sie suchen das Geschmackvolle?
- Sie suchen etwas Außergewöhnliches?

**Besuchen Sie uns!**

**ROLSER**  
**Die neue Welt  
des Shoppens!**



Modern  
Komfortabel  
Praktisch  
ab  
**39,95 €**

Möbelhaus  
von den **Eichen**

Obere Remscheider Str. 20  
42929 Wermelskirchen  
Telefon 0 21 96 / 27 28



## Diakonische Angebote

**Diakoniestation:** Telegrafenstr. 26-30, Tel. 7 23 80

**Tagespflege,** Dörfeldstr. 44, Tel. 70 99 91

**Haus Vogelsang,** Tel. 8 87 76 90

**Haus der Begegnung** Schillerstr. 6, Tel. 8 47 26

**Eifgenhäuser der Altenzentrum gGmbH**

Dhünner Str. 5, Tel. 8 16 83

E-Mail: [info@altenzentrum-wk.de](mailto:info@altenzentrum-wk.de)

Sprechzeiten: Montag-Mittwoch

9.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

**Hospiz-Verein e.V.,** Tel. 88 83 40

Bürozeit dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

jeden 1. Mittwoch im Monat Trauercafé

von 15.00 bis 17.00 Uhr,

jeden 3. Mittwoch im Monat Trauerfrühstück

von 10.00 bis 12.00 Uhr

**Ev. Jugendhilfe Bergisch Land**

**und Heilpädagogische Ambulanz**

Dabringhauser Str. 29a, Tel. 7 20 30

**Suchtberatungsstelle:** Markt 7, Tel. 9 34 31

**Anonyme Alkoholiker (AA)**

Wermelskirchen: Gerd, Tel. 0151-20569603 oder

Karl, Tel. 0151-20569584

**Christliche Suchtkranken- und**

**Angehörigenberatung e.V.,**

Renate Jungbluth, Tel. 8 25 15

**Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe**

Tel. 97 42 77

**Ehe- und Lebensberatungsstelle,**

**Schwangerschaftskonfliktberatung,**

Tel. 0 21 91-5 91 60 60

**Betreuungsverein,** Tel. 0 21 91-5 91 60 60

Kirchhofstr. 2 42853 Remscheid

**Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern**

Gudrun Schulz, Tel. 88 67 49

**TelefonSeelsorge**

0800-1110111, 0800-1110222, kostenlos

**Demenz-Servicezentrum (DSZ) NRW**

**Bergisches Land**

Region Bergisches Land

Remscheider Str. 76

42899 Remscheid

Tel. 02191-12 12 12

## Diakoniestation

Wermelskirchen gGmbH

**Telegrafenstr. 26-30**

Telefon: - Ambulante Alten- und  
72 38-0 Krankenpflege  
- Hauswirtschaft/Haushalthilfe  
- Wohngemeinschaften

Telefon: - Betreutes Wohnen/  
8 82 67 21 Wohnen mit Service

Telefon: - Menüdienst  
8 85 20 49 leckeres, gesundes Essen  
direkt nach Hause

Telefon: - Betreuungsdienst  
72 38-10 Betreuung von Menschen  
mit Demenz

**Dörfeldstraße 44**

Telefon: - Tagespflege  
70 99 91 Betreuung von Senioren  
in der Tagespflegeeinrichtung

Internet: [www.diakonie-wk.de](http://www.diakonie-wk.de) - E-Mail: [info@diakonie-wk.de](mailto:info@diakonie-wk.de)

**In guten Händen**

### Bildnachweis:

Titelseite: © Motiv von Stefanie Bahlinger,  
Mössingen,  
[www.verlagambirnbach.de](http://www.verlagambirnbach.de)

Seite 23: © dikyyy-Fotolia.de

Seite 23: © Ramona Heim-Fotolia.de

Seite 25: © Brigitte-Heinen-Pixelio.de

Seite 27: © skewer-Fotolia.de

Seite 32: © pixabay.com

Rückseite: © pixabay.com

## Silvia - die Gardinen-Fee

Abnehmen · Waschen · Aufhängen

Alles an einem Tag

Anfertigung von

Neugardinen

0 21 93 / 5 34 80 63

paffrath

print & medien gmbh

**BEEINDRUCKEND**

Auf dem Knapp 53 Tel.: 0 21 91 / 36 41-0  
42855 Remscheid Fax: 0 21 91 / 35 682

**[www.paffrath-druck.de](http://www.paffrath-druck.de)**



■ WEN MÖCHTEN SIE SPRECHEN ?

**Evangelisches Gemeindebüro Markt 6**

Tel. 7 29 00 60,  
 Fax 7 29 00 70  
 Mail: wermelskirchen@ekwk.de  
 Internet: www.ekwk.de  
 Öffnungszeiten:  
 Mo. geschlossen  
 Di. 9.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr  
 Mi.-Fr. 9.00-12.00 Uhr  
 IBAN: DE83 3405 1570 0000 1002 71

**Pfarrer/in:**

**Bezirk Ost 2a und Eipringhausen**

Manfred Jetter, Berliner Str. 2, Tel. 9 09 36 99  
 Mail: Manfred.Jetter@ekwk.de

**Bezirk Ost 2b**

Hartmut Demski, Dörpfeldstr. 16, Tel. 63 71  
 Mail: Hartmut.Demski@ekwk.de

**Bezirk Burg - Hüngrer**

Almuth Conrad, Hüngrer 63, Tel. 21 77  
 Mail: Almuth.Conrad@ekwk.de

**Bezirk Tente**

Sabrina Frackenhohl-Koberski,  
 Herrlinghausen 35a, Tel. 38 86  
 Mail: sabrina.frackenhohl-koberski@ekwk.de

**Bezirk West**

Ulrich Seng, Hohe Straße 12, Tel. 62 59  
 Mail: Ulrich.Seng@ekwk.de

**Bezirk Nord**

Dr. Volker Lubinetzki, Heisterbusch 12,  
 Tel. 9 09 36 92  
 Mail: Volker.Lubinetzki@ekwk.de

**Haus Vogelsang und Krankenhaus**

Alexander Letz, Dorn 21  
 Tel. 0 21 96-8 84 04 48  
 Mail: Alexander.Letz@ekwk.de

**Pfarrerin/Pfarrer am Gymnasium:**

Cornelia Seng, Hohe Straße 12, Tel. 73 13 50  
 Christoph Damm, Im Weidfeld 3, Tel. 8 82 23 36

**Archivpfleger:**

Armin Hoppmann, Tel. 41 17

**Kantor:**

Andreas Pampa, Tel. 0172-8 73 87 02  
 Mail: Andreas.Pampa@ekwk.de

**Gemeindehäuser:**

**Gemeindezentrum Markt 4**

Friedrich Schreiber, Tel. 26 22

**Gemeindehaus Heisterbusch 12**

Tel. 9 09 36 96  
 Kerstin Großmann, Tel. 97 20 60

**Gemeindehaus Eipringhausen**

Ulrike Zdrenka, Tel. 9 38 45

**Jugend- und Gemeindehaus Tente**

Herrlinghausen 35, Per-Andre Hausmann,  
 Tel. 41 68

**Gemeindehaus Hüngrer 71**

Georg Depner, Tel. 63 81

**Gemeindehaus Burg**

Müngstener Str. 23  
 Gabriele Herrmann, Tel. 02 12-4 47 37

**Kindergärten:**

Heisterbusch 12, Tel. 23 48,  
 Leiterin: Gundel Lüttgen  
 Herrlinghausen 35b, Tel. 35 46  
 Leiterin: Manuela Wickesberg  
 Wielstraße 14, Tel. 25 12  
 Leiterin: Bettina Ley

**Jugendreferenten:**

**In der Innenstadt**

Claudia Stracke, Tel. 8 16 18  
 Mail: claudia.stracke@ekwk.de

**Im Bereich Burg-Hüngrer**

Robert Dahlhoff, Tel. 8 29 84 oder  
 0170-2433495, Mail: Robert.Dahlhoff@ekwk.de

**Im Bereich Tente**

Beatrix Fischer, Tel. 29 13  
 Mail: Beatrix.Fischer@ekwk.de

**Jugendverbände:**

 **Wermelskirchen**

Markt 4, Tel. 8 16 18,  
 Vorsitzender: Jonas vom Stein, Tel. 0178-4595639

 **Tente**

Herrlinghausen 35,  
 Wolfgang Krauß, Tel. 0163-8859022

 **Hüngrer**

Maic Plaga, Tel. 88 38 48  
 Mail: mplaga@t-online.de

**Weltladen, Markt 6**

Tel. 7 29 00-80 oder  
 Christiane von Dreusche, Tel. 9 39 52  
 Monique Schüpphaus, Tel. 33 12  
 Mail: info@weltladen-wermelskirchen.de

**AKB = Arbeitskreis Basar**

Henrike Esgen, Tel. 97 42 65 und  
 Caro Beneking-Fischer, Tel. 32 30  
 Mail: stadtkirchenbasar@arcor.de

**Impressum:**

Gemeindebrief der Evangelischen  
 Kirchengemeinde Wermelskirchen,  
 Markt 6, 42929 Wermelskirchen  
 Auflage: 8000

**Redaktionsleitung:**

Dipl.-Übersetzerin (FH) Corina Okrus,  
 Tel.: 02196-88 84 97  
 Mail: connie@lagast.com

**Redaktionsausschuss:**

A. Brodehl, A. Conrad, V. Lubinetzki,  
 A. Sax, U. Seng, W. Wendland

**Anzeigen:**

Christine Jakobi, Tel. 02196-97 38 79  
 Mail: christine.gierscher@freenet.de

**Gestaltung:**

Dipl.-Des. Beate Gollan-Koch  
 beate.gollan-koch@arcor.de

**Druck:**









paffrath print & medien gmbh



Für den Gemeindebrief März - Mai 2018  
 sollten Manuskripte und Anregungen bis  
 zum 12. Januar vorliegen.

**Redaktionsschluss ist am  
 12. Januar 2018.**

Wir danken den Inserenten für die Unter-  
 stützung, denn mit den Einnahmen aus  
 diesen Anzeigenveröffentlichungen wird  
 die Produktion des Gemeindebriefes mit-  
 finanziert.

Datum	Eipringhausen 9.45 Uhr	Stadtkirche So. 10.15 Uhr	Tente 10.15 / 18.00 Uhr
<b>3. Dezember</b> 1. Advent	<b>9.00</b> Demski <b>Frühstücksgottesdienst</b>	Lubinetzki mit Frauenkreis (Mittendrin)	<b>18.00</b> Fischer mit Mütterkreis, mit Chorazon 
<b>10. Dezember</b> 2. Advent		Isa Haun mit Posaunenchor 	Seng m.A.
<b>17. Dezember</b> 3. Advent	Demski/Jetter <b>Krippenspiel</b>	Seng	Frackenpohl-Koberski
<b>24. Dezember</b> 4. Advent Heiligabend	<b>16.30</b> Jetter <b>Familiengottesdienst</b>	<b>15.00</b> Stracke <b>Familiengottesdienst</b> <b>16.45</b> Lubinetzki mit Bläsern  <b>18.15</b> Seng mit Kantorei	<b>15.00</b> Frackenpohl-Koberski <b>17.00</b> Fischer mit Chorazon 
<b>25. Dezember</b> Christfest I		Jetter m.A. mit Kammerchor 	
<b>26. Dezember</b> Christfest II		Demski mit Jubilate Deo 	
<b>31. Dezember</b> So. nach Weihnachten/ Altjahrsabend	<b>10.15</b> Jetter m.A. mit Bläserensemble  des Posaunenchores Stadt	<b>18.00</b> Lubinetzki m.A.	<b>18.00</b> Frackenpohl-Koberski m.A.
<b>1. Januar 2018</b> Neujahr		<b>11.00</b> Seng	
<b>7. Januar</b> 1. So. nach Epiphantias	Demski	Jetter m.A. mit Bläsern	<b>18.00</b> Fischer
<b>14. Januar</b> 2. So. nach Epiphantias		Lubinetzki	Frackenpohl-Koberski m.A.
<b>21. Januar</b> Letzter So. nach Epiphantias	Jetter	<b>10.30</b> N.N./Seng <b>Allianzgottesdienst</b>	Conrad
<b>28. Januar</b> Septuagesimae		Seng mit Taufen und Vokalensemble 	Frackenpohl-Koberski
<b>4. Februar</b> Sexagesimae	Seng	Stracke <b>Partnerschafts-GoDi Südafrika</b>	<b>18.00</b> Fischer/Schnölzer
<b>11. Februar</b> Estomihi		Jetter mit Taufen	Frackenpohl-Koberski m.A.
<b>18. Februar</b> Invokavit	Joh. Haun	A. Schäfer	B. Fischer
<b>25. Februar</b> Reminiszenz		Lubinetzki	Frackenpohl-Koberski
<b>4. März</b> Okuli	Demski	Seng <b>Eröffnung Bibelwoche</b>	<b>18.00</b> Schnölzer

Hünger 10.15 Uhr	Burg Sa. 18.00 / So. 9.00 Uhr
Conrad m.A.	<b>Sa:</b> Conrad m.A.
Lubinetzki	<b>Sa, 17.30:</b> Conrad <i>Andacht zum Adventsmarkt</i>
Dahlhoff <i>im Gemeindehaus</i>	<b>Sa:</b> Conrad m.A.
<b>15.30</b> Conrad <b>Familiengottesdienst</b> <b>17.30</b> Conrad	<b>16.00:</b> Schäfer <b>Familiengottesdienst</b> <b>23.00</b> Conrad
<b>18.00</b> Lubinetzki m.A.	
<b>18.00:</b> Conrad m.A.	<b>16.30 Schloss:</b> Conrad m.A.
Seng m.A.	<b>Sa:</b> Seng m.A.
Conrad <b>Familien-GD z. Jahreslosung</b>	<b>So:</b> A. Schäfer
Dahlhoff	<b>Sa:</b> Seng m.A.
Conrad	<b>So:</b> Conrad
Wiedenkeller m.A.	<b>Sa:</b> Seng m.A.
Conrad	<b>So:</b> Conrad
Dahlhoff	<b>Sa:</b> A. Schäfer m.A.
Seng	<b>So:</b> A. Schäfer
Conrad <b>Konfi-Abendmahl</b>	<b>Sa:</b> Conrad m.A.

## Musik im Gottesdienst

**Sonntag, 26. November**  
10.15 Uhr

Stadtkirche  
mit Kantorei

**Sonntag, 3. Dezember**  
18.00 Uhr

Tente  
mit Chorazon

**Sonntag, 10. Dezember**  
10.15 Uhr

Stadtkirche  
mit Posaunenchor Stadt

**Heiligabend Sonntag, 24. Dezember**  
16.45 Uhr  
18.15 Uhr

Stadtkirche  
mit Bläsern  
mit Kantorei

**Heiligabend Sonntag, 24. Dezember**  
17.00 Uhr

Tente  
mit Chorazon

**Montag, 25. Dezember**  
10.15 Uhr

Stadtkirche  
mit Kammerchor

**Dienstag, 26. Dezember**  
10.15 Uhr

Stadtkirche  
mit Jubilate Deo

**Sonntag, 31. Dezember**  
10.15 Uhr

Eipringhausen  
mit Bläserensemble des  
Posaunenchores Stadt

**Sonntag, 7. Januar**  
10.15 Uhr

Stadtkirche  
mit Bläserensemble

**Sonntag, 28. Januar**  
10.15 Uhr

Stadtkirche  
mit Vokalensemble

**Sonntag, 4. Februar**  
10.15 Uhr

Stadtkirche  
mit Kantorei

## Taufgottesdienste in der Stadtkirche

Samstag, 16. Dezember

15.00 Uhr

Lubinetzki

Sonntag, 28. Januar

10.15 Uhr

Seng

Sonntag, 11. Februar

10.15 Uhr

Jetter

Ostermontag, 2. April

10.15 Uhr

Seng





### Gottesdienste im Haus Vogelsang

sonntags, 14-tägig, 10.30 Uhr  
Termine durch Aushang im Haus

### Gottesdienste in der Krankenhaus-Kapelle

(2. Untergeschoss) jeden Freitag um 18.30 Uhr  
Herzliche Einladung an alle Interessierten!

### Gottesdienste im Seniorenpark carpe diem

1 x im Monat, donnerstags um 11.00 Uhr



### Offenes Abendgebet

mit Gesängen aus Taizé jeden ersten Freitag im  
Monat um 19.00 Uhr in der Stadtkirche



### Hausabendmahl

Alten und kranken Gemeindegliedern, die nicht  
zur Kirche kommen können, bieten wir die Feier  
des Abendmahls zu Hause an. Bitte rufen Sie Ihre  
Bezirkspfarrerin oder Ihren Bezirkspfarrer an!



### Kirchencafé

**Stadtkirche** jeden 2. Sonntag im Monat  
im Gemeindehaus Markt

**Hünger** jeden Sonntag nach dem Gottesdienst  
**Eipringhausen** jeden letzten Sonntag im Monat



### Kindergottesdienste

jeden Sonntag (nicht in den Ferien)

**Gemeindehaus Hünger**

10.15 Uhr A. Picard, Tel. 8 23 85

**Eipringhausen**

11.15 Uhr M. Jetter, Tel. 9 09 36 99



### Familienkirche im Gemeindehaus Markt

sonntags um 10.15 Uhr

Kontakt: Claudia Stracke, Tel. 0 21 91 - 66 31 73



### Krabbelgottesdienst Gemeindehaus Markt

Willkommen sind alle Kinder bis 4 Jahre mit Eltern,  
Großeltern und anderen Begleitern. Nach dem  
Gottesdienst gibt es Kaffee, Saft und Kekse.

Termine: Montag, 11.12., 5.2., 19.3., um 10.00 Uhr

Kontakt: Katharina Krause, Tel. 7 07 96 27



### Kinderkirche Burg

Samstag, 11.00-13.30 Uhr

Termine: 16.12., 13.1., 24.2.

Kontakt: A. Schäfer, Tel. 88 89 57

A. Brodehl, Tel. 02 12-40 01 78



### Adventsgottesdienst in der Stadtkirche

8. Dezember, 16.00 Uhr Kita Heisterbusch

14. Dezember, 17.00 Uhr Kita Wielstraße



### Internationales Abendgebet

an jedem Donnerstag um 19.00 Uhr  
in der Stadtkirche

Willkommen in Wermelskirchen, die Initiative von  
Christen für Flüchtlinge und Asylsuchende,  
lädt herzlich ein !

### Die Gelegenheit:

Kranke, Senioren und alle, die den Gottesdienst der  
Kirche Hünger noch einmal erleben möchten, können  
bei Herrn Roetzel, Tel. 8 15 68 eine CD anfordern.



### Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit

Zu Ihrem Ehejubiläum gratulieren wir Ihnen gern im  
Namen der Kirchengemeinde mit einer  
Urkunde. Bitte rufen Sie dazu Ihre Bezirks-  
pfarrerin, Ihren Bezirkspfarrer einige Tage vor-  
her an! Auch einen Dankgottesdienst in der Kirche oder bei  
Ihnen zu Hause können wir verabreden. Dieser sollte aber  
etwas langfristiger geplant werden.  
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.



# Ausdauer, Einkehr und Besinnung

## - Einladung zu einer geistlichen Wanderung durch die Rhön

130 Kilometer in 6 Etappen - zu Fuß!  
Von Bad Kissingen nach Bad Salzungen. Auf dem „Hochrhöner“, dem prämierten Fernwanderweg durch die Hochrhön. Mit Gepäck auf dem Rücken! Bei Wind und Wetter, Sonne und Hitze. Aber nicht allein. Gemeinsam, und mit geistlicher Offenheit und Vergewisserung.



Es ist eine wirklich anstrengende Wanderung durch die wunderschöne Rhön im Dreiländereck Bayern, Hessen und Thüringen. Wir wollen sie verbinden mit geistlicher Erfahrung: Andachten unterwegs, Kloster und Kirchen auf dem Weg, Etappen schweigend oder allein, auf der Suche nach dem eigenen Rhythmus, spirituelle Erfahrungen tei-

lend. Dazu Einkehr abends, mit müden Füßen bei Brotzeit und Rhönbier.

**Termin:** **So. 17. - Sa. 23. Juni**  
**(So. 24. Juni)**

Anreise: mit der Bahn  
Unterkunft: in Pensionen am Weg,  
Kloster Kreuzberg  
Teilnehmer: ca. 10 Personen  
Kosten: Selbstkosten

*Spricht Sie das an?*

Dann lade ich Sie ein zu weiteren Infos und Absprachen beim:

**Vortreffen:** **Di. 23. Januar 2018,**  
**19.00 Uhr**  
**Gemeindehaus Markt**

Gerne melden Sie sich vorher unter:  
manfred.jetter@ekwk.de

Auf gemeinsame, herausfordernde Wandertage freut sich

Pfr. Manfred Jetter

## Burger Treff

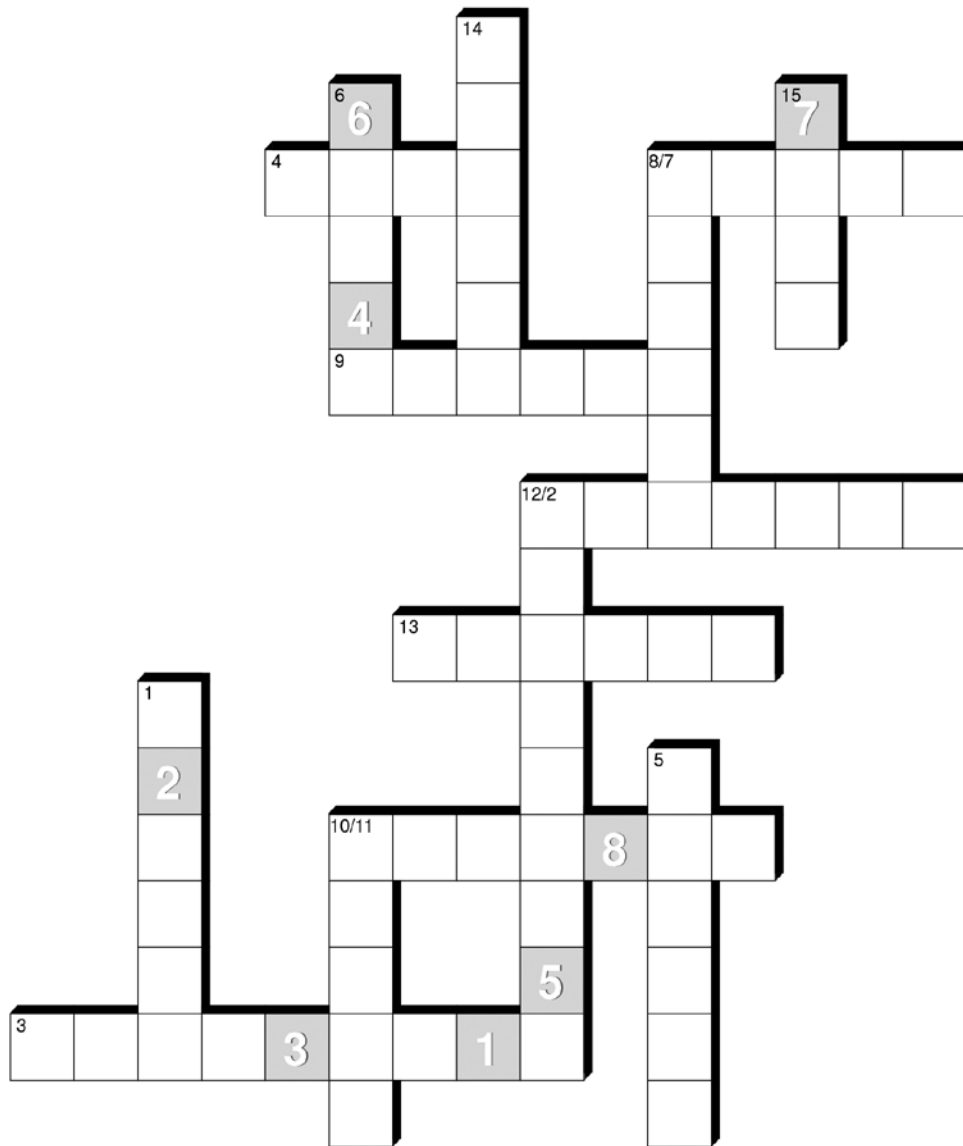
Im Burger Treff, dem Burger Gemeinedecafé, gibt es verschiedene



Waffelvariationen sowie leckere Torten und Kuchen.

**Schauen Sie doch mal an jedem dritten Sonntag im Monat zwischen 14.00 und 17.00 Uhr im Gemeindehaus Unterburg vorbei!**





## Biblische Orte

1. Wie hieß der Berg auf dem die Arche strandete?
2. Name der Stadt, deren Mauern durch sieben Posaunen fielen
3. Wo steht die Geburtskirche Jesu Christi?
4. Wohin brachte Salomo die Bundeslade?
5. Wo wurde Saul zum „König vor dem Herrn gemacht“?
6. Jesus besuchte die „Ufer“ von Tyros und ...
7. Lot wohnte in ...
8. In welchem Land fand der Turmbau statt?
9. Welche Stadt bewahrte Jona durch seine Predigt vor dem Untergang?
10. Melchisedek war der König von...
11. Die Frau am Brunnen stammte aus...
12. Heilige Stadt der Juden, Christen und Muslime
13. In welchem Gewässer wurde Jesus getauft?
14. Land, in dem „Milch und Honig fließen“
15. Das Paradies

Andrea Sax



### GEWINNSPIEL

Wenn Sie das Rätsel gelöst haben, warten kleine Gewinne auf Sie!

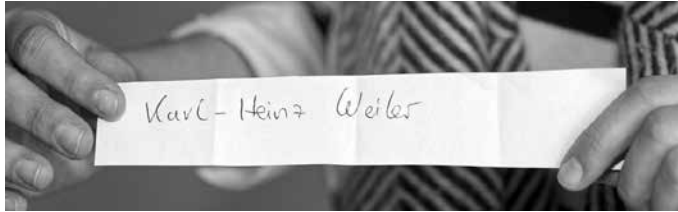
Die Lösung senden Sie bitte per email an [ratefuchs@ekwk.de](mailto:ratefuchs@ekwk.de) oder werfen Sie sie in einem mit „Ratefuchs“ gekennzeichneten Umschlag in den Briefkasten des Gemeindebüros. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

**Einsendeschluss ist der 10. Januar 2018.**

## Gewinner des vergangenen Rätsels Tenter Kinderfrühstück

Das Lösungswort des vergangenen Rätsels lautet **Reformationsjubiläum**.

Unsere Glücksfee Lea hat fünf Gewinner ermittelt:



Karl Heinz Weiler darf sich über den 1. Preis, das Buch von Amir Baitar und Henning Sußebach „Unter einem Dach - ein Syrer und ein Deutscher erzählen“, gespendet von der Buchhandlung van Wahden, freuen.



Die weiteren Gewinner sind Wiltrud vom Stein, Tatjana Bender, Ulrike und Friedhelm Becker sowie Hannelore Weidner.

Den Gewinnern gratulieren wir herzlich und bedanken uns bei den Sponsoren Buchhandlung van Wahden, Eine Welt Laden und Alpha Buchhandlung.

Herzliche Einladung zum Kinderfrühstück mit biblischer Geschichte.

**Einmal im Monat,**  
**um 10.15 Uhr,** gleichzeitig  
mit dem Gottesdienst in Tente.

**Termine:**

10. Dezember, 14. Januar,

18. Februar, 11. März.



### Warten im Advent

Im Advent will ich das Warten wieder ein-  
üben. Ich will versuchen, meine Ungeduld  
auszuhalten. Und während die Minuten sich  
dehnen, will ich meiner Sehnsucht folgen.

Was wünsche ich mir für mich selbst?

Was erwarte ich von Gottes Kommen?

Vielleicht begegne ich meiner Bedürftigkeit.

Meiner Verletzlichkeit. Meiner Verzagtheit.

Was wenig Raum hat im Alltag, darf jetzt sein.

Und so öffne ich während des Wartens die  
Tür zu meinem Inneren. Um den zu empfan-  
gen, der sein Heil zur Erde bringt.

Auch für mich.

Auch für mich.

Tina Willms



**Senioren-Park carpe diem®**  
...mehr als gute Pflege!

**So viel Selbständigkeit wie möglich,  
bei so viel Betreuung und Pflege wie nötig.**

**In Dabringhausen:**  
Auf dem Scheid 17  
0 21 93 - 53 43-0  
dabringhausen@senioren-park.de

**In Wermelskirchen:**  
Adolf-Flöring-Str. 22  
0 21 96 - 72 14-0  
wermelskirchen@senioren-park.de

[www.senioren-park.de](http://www.senioren-park.de)

**NUSSBAUM BESTATTUNGEN GMBH**

*Wir beraten, betreuen und begleiten Sie,  
vor, während und nach dem Trauerfall.*

**Eich 24**  
Büro & Ausstellung  
**Luisenstraße 10**  
Valetarium® Abschiedsraum  
42929 Wermelskirchen

Ständige Dienstbereitschaft  
**02196 - 88 99 11**  
[www.nussbaum-bestattungen.de](http://www.nussbaum-bestattungen.de)

114 BEQUEME SESSEL,  
GROSSZÜGIGER REIHENABSTAND

**FILM-ECK**  
Servicekino  
Telegrafenstrasse 1  
42929 Wermelskirchen

PROGRAMMINFORMATION/PLATZRESERVIERUNG  
UNTER TEL.: 02196 61 73

**KIRCHEN KINO**

BESUCHEN SIE UNSERE INTERNETSEITE MIT  
PROGRAMMVORSCHAU UND INFORMATIONEN  
UNTER [WWW.FILM-ECK.DE](http://WWW.FILM-ECK.DE)

# DIE DACHDECKER

## Dachdeckermeister

Uwe Brügger & Frank Oberdörfer GmbH

Floraweg 14 • 42929 Wermelskirchen  
Telefon Büro: 0 21 96 - 9 35 97 • Telefax: 02 12 - 49 94 56

Ihr Fachgeschäft in Wermelskirchen

# Händler

Damen- und Herrenmode  
Schillerstr. 45 • Tel. 02196 - 2441

**RABE**  
RAPHAELA

concept  
**eterna**

bugatti  
m.e.n.s.

**con-boy**  
Containerdienst  
0 21 96/22 21

Frank Lietzau · Eipringhausen 11 · 42929 Wermelskirchen · Telefax 0 21 96 / 9 58 47

**Sie haben Fragen zum Thema Entsorgung?**

**Rufen Sie uns an!**  
[www.con-boy.de](http://www.con-boy.de) / e-mail: [info@con-boy.de](mailto:info@con-boy.de)

**Ihre Nr. 1 für Entrümpelungen & Haushaltsauflösungen**



## Adventskonzert zum 135-jährigen Jahresfest



Es ist die Zeit, die jeder kennt, der unvergleichliche Advent. Flink durch die Stadt, fast wie die Wiesel, dazu glitzerndes Schneegeriesel, die Vorfreude in Herzen klingt, so wird alles leicht, heiter und beschwingt. Es ist die Zeit, die jeder kennt, der unvergleichliche Advent.

**Der Posaunenchor Stadt** möchte Ihnen besinnliche Adventszeit schenken und lädt Sie herzlich zum Adventskonzert am **Sonntag, den 10. Dezember um 17.00 Uhr in die Evangelische Stadtkirche am Markt** ein. Genießen Sie eine Stunde lang Posaunenchor Klänge.

Wir spielen für Sie unter anderem deutsche und flämische Advents- und Weihnachtsmelodien. Bei dem Stück „Prayer and Jubilation“ von James Hosay können Sie den Kontrast zwischen den gebundenen Passagen der Holzbläser und den Marcato-Klängen der Blechbläser hören. Auch ein Trompetenkonzert wird

wieder erklingen: Dieses Mal hat sich unser Dirigent Dr. Martin Weidner den 1. und 3. Satz des „Concerto in Eb“ von Johann Baptist Neruda ausgesucht.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, in der Hektik der Vorweihnachtszeit die Möglichkeit zum Abschalten und Innehalten zu nutzen!

*Der Eintritt ist frei.*

Am Ausgang bitten wir wie immer um eine Spende, in diesem Jahr zugunsten des Kinderschutzbund Wermelskirchen e.V..

Nicht nur unser Konzert am 2. Adventssonntag hat Tradition, auch die Gestaltung des Hauptgottesdienstes morgens um 10.15 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche am Markt. Wenn Sie möchten, können Sie uns gerne zweimal an diesem Tag zuhören und mit uns das 135. Jahresfest des Posaunenchores feiern.

Amrei Fuchs

### BESTATTUNGSHAUS ANDRIESEN

NIEDERLASSUNG DER KEMPER BESTATTUNGEN E.K.

Inh. Udo Andrießen  
Bestattermeister

Berliner Straße 68  
42929 Wermelskirchen

02196 - 888 50 56



www.bestattungshaus-andriessen.de



### Ich kümmere mich um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen



#### Frank Strube

Remscheider Str. 11  
42929 Wermelskirchen  
Telefon 02196 40 55  
info@strube.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG

„Jauchzet,  
Frohlocket!“

am 9. Dezember in unserer Stadtkirche



Evangelische Stadtkirche  
Wermelskirchen

**15 Uhr**  
Weihnachtsoratorium  
für Kinder ab Vorschulalter  
zum Mitsingen und Lauschen  
mit Armin Himmelrath (Erzähler)  
Dauer ca. 50 min  
Tageskasse Eintritt: 2,50 Euro/Kind – 5,00 Euro/Jah. 14 Jahre

**Weihnachts  
ORATORIUM**  
Samstag 09.12.2017

**19 Uhr**  
Weihnachtsoratorium Teile I bis III und V  
KAMMERCHOR  
Elisa Rabanus (Sopran)  
Alexandra Thomas (Alt)  
Johannes Klüser (Tenor)  
Harald Martini (Bass)  
CONSORTIUM MUSICA SACRA Köln  
Leitung: Kantor Andreas Pumpa

Johann Sebastian Bach  
KAMMER  
CHOR  
WERMELSKIRCHEN

Vorverkauf 18 Euro / 9 Euro ermäßigt für  
Schüler, Auszubildende und Studenten  
Abendkasse 20 Euro / 10 Euro ermäßigt für  
Schüler, Auszubildende und Studenten;  
Freier Eintritt für Kinder unter 14 Jahren!  
Vorverkaufstellen:  
Buchhandlung Alpha, Kölner Str. 54  
Buchhandlung Marabu, Telegrafenstr. 44  
Buchhandlung van Wahden, Markt 8  
Evangelisches Gemeindebüro, Markt 8,  
Wermelskirchen Tel.: 02196 - 7290060

Seht, die gute Zeit ist nah: am Vortag  
des 2. Advents (Samstag, 9. Dezember)  
finden in unserer Stadtkirche zwei ganz  
besondere Ereignisse statt:

**Um 15.00 Uhr gibt es ein Konzert für  
Kinder ab dem Vorschulalter „Das  
Weihnachtsoratorium zum Mitsingen  
und Lauschen“** von Johann Sebastian

Bach mit dem Kammer-  
chor, den Solisten Elisa  
Rabanus, Alexandra Tho-  
mas, Johannes Klüser und  
Harald Martini, sowie dem  
Barockorchester CONSOR-  
TIUM MUSICA SACRA aus  
Köln unter der Leitung von  
Kantor Andreas Pumpa. Der  
Wermelskirchener Journalist  
und Moderator Armin Him-  
melrath wird zusammen mit  
den Musikern die Geschichte  
des kleinen Thomas Trost  
erzählen, der sich sehnsüch-  
tig wünscht, bei der Urauf-  
führung des Weihnachtsora-  
toriums im Chor mitsingen  
zu dürfen. Als ihn der Tenor  
Johannes einlädt, als Ker-  
zenjunge bei der Aufführung  
auszuhelfen, ist Thomas’  
Traum zum Greifen nah ...

Dauer ca 50 min, Einlass:  
14.30 Uhr, Beginn: 15.00 Uhr,  
Eintritt Tageskasse: 2,50 €  
pro Kind (Begleitperson ab  
14 Jahren: 5,00 €)

Nach dem Kinderkonzert gibt es für alle  
Besucher frische Waffeln, Kakao und  
Kaffee im Gemeindehaus. Herzliche  
Einladung!

**Um 19.00 Uhr wird sodann „Das Weih-  
nachtsoratorium“ von Johann Sebasti-  
an Bach zur Aufführung gebracht.** Das  
renommierte Barockorchester CON-  
SORTIUM MUSICA SACRA aus Köln  
und die Solisten Elisa Rabanus, Alexan-  
dra Thomas, Johannes Klüser, Harald  
Martini bringen mit dem Kammerchor  
unserer Kirchengemeinde unter der  
Leitung von Kantor Andreas Pumpa die  
festlichen Klänge der Teile I bis III und  
V zu Gehör: „Jauchzet, Frohlocket! Auf,  
preiset die Tage! Rühmet, was heute  
der Höchste getan!“.

Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr,  
Eintritt: VVK 18,00 € / 9,00 € ermäßigt  
für Schüler, Auszubildende und Studen-  
ten,  
Abendkasse: 20,00 € / 10,00 € ermäßigt,  
Kinder unter 14 Jahren haben freien  
Eintritt.

Eintrittskarten für das Abendkonzert  
erhalten Sie im Vorverkauf: Buchhand-  
lung Alpha, Kölner Str. 54, Buchhand-  
lung Marabu, Telegrafenstr. 44, Buch-  
handlung van Wahden, Markt 8 und im  
Evangelischen Gemeindebüro zu den  
Öffnungszeiten.

Für diejenigen, die am 9. Dezember bei-  
de Veranstaltungen besuchen möchten,  
bieten wir eine Kombi-Karte zum Preis  
von 19,00 € an. Weitere Informationen  
und die Kombi-Karte erhalten Sie über  
die Mitglieder des Kammerchors und  
bei den Presbyterinnen Jutta Benedix  
und Stefanie Schüller (mail: kantorei-  
wk@gmx.net ) oder direkt bei Kantor  
Andreas Pumpa.

Stefanie Schüller

## Zusammen isst man weniger allein

Der Titel ist Programm: Herzlich eingeladen zum Essen und auch zum gemeinsamen Vorbereiten des Essens sind alle, die nicht gern allein sondern lieber in größerer Runde am Mittagstisch sitzen wollen.

Einmal im Monat treffen wir uns dazu **donnerstags um 12.00 Uhr im Gemeindehaus Hüniger: 14. Dezember, 18. Januar, 22. Februar.**

*Appetit bekommen?*

Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung zwecks Mengenplanung, jeweils bis zum Montag vorher, bei E. Theis, Tel. 9 36 69  
Info und Kontakt: Pfr. A. Conrad, Tel. 21 77; almuth.conrad@ekir.de



## 7. Adventsmarkt in Burg

Am **9. Dezember** findet von **11.00 – 18.00 Uhr** wieder an und in der Evangelischen Kirche in Unterburg unser schöner Adventsmarkt statt.

Die Verkaufsstände werden in der Kirche aufgestellt, während Glühwein, Reibekuchen und allerlei anderes auf dem Kirchenvorplatz angeboten werden. Wer Interesse daran hat, selbst etwas auszustellen oder zu verkaufen, erhält nähere Einzelheiten bei Anke Schäfer unter Tel. 88 89 57.



EINE GESEGNETE ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT UND EIN GESUNDES NEUES JAHR ...



**BERGISCHE APOTHEKE**  
Inhaberin  
Ursula Buhlmann

... wünscht Ihnen Ihre Apotheke

Carl-Leverkus-Straße 8 · 42929 Wermelskirchen · Fon: 02196.2223  
www.bergische-apotheke-wk.de · bergischeapotheke@t-online.de



# Wohlfühlen ist einfach.

**Wenn sich liebe Menschen um einen herum befinden.**

**Wir wünschen Ihnen eine harmonische Weihnachtszeit.**



ssk-wkn.de



Stadtparkasse  
Wermelskirchen

## Weihnachtsbaumverkauf

**Alle Jahre wieder und doch immer ein bisschen anders – auf zum 9. Weihnachtsbaumverkauf am Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente. Samstag, 16. Dezember von 11.00 – 15.00 Uhr!**

Wie in den Vorjahren veranstaltet der Förderverein für Ev. Gemeindegemeinschaft im Bereich Tente wieder einen Weihnachtsbaumverkauf. Mit jedem gekauften Baum bzw. jedem verzehrten Getränk, Kuchen, Würstchen, usw. unterstützen Sie die Arbeit im und am Ev. Jugend- und Gemeindehaus in Tente.

Wir haben frisch geschlagene Bäume aus einem Familienbetrieb im Sauerland in unterschiedlichen Größen und Sorten im Angebot. Sie werden vor Ort individuell und fachkundig beraten und bezahlen nach Größe des Baumes.

Besonderer Service - auf Wunsch und gegen einen geringen Aufpreis bringen wir Ihnen den Baum nach Hause.

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt geben. Es sind auch noch Standplätze frei (Kontakt Susanne Haack Tel. 9 34 57).

Aktuelle Informationen zum Weihnachtsbaumverkauf und den Aktionen des Fördervereins finden Sie auf unserer Internetpräsenz:

[www.Foerderverein-Tente.de](http://www.Foerderverein-Tente.de).

Auf Ihren Besuch freut sich das Team des Fördervereins in Tente.



**Förderverein**  
ev. Gemeindegemeinschaft  
Bereich Tente e.V.

*Straußenfarm*  *Emminghausen*

<p>Nicht nur zu Weihnachten: <b>Straußenfleisch aus eigener Schlachtung</b> (gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen)</p>	<p><b>Schmökern Sie in unserem Hofladen:</b> Deko- und Geschenkartikel Lederwaren - Staubwedel kunstvolle Straußeneilampen und vieles mehr</p>
---	--

[hofladen@straussenfarm-emminghausen.de](mailto:hofladen@straussenfarm-emminghausen.de)  
[www.straussenfarm-emminghausen.de](http://www.straussenfarm-emminghausen.de)  
 Emminghausen 80, Wermelskirchen, Tel.: 02193 1661

**Entscheidungen mit einem guten Gefühl treffen.**

**Ehrliche Beratung von Mensch zu Mensch.**

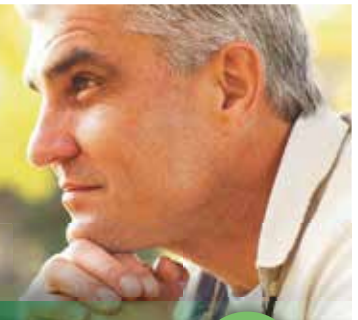
Telefon 02196 / 72 79 27

**Bestattungshaus Trauerhilfe**

Hackländer • van den Broek • Gerhards



Taubengasse 6 Wermelskirchen [www.bestattungshaus-trauerhilfe.de](http://www.bestattungshaus-trauerhilfe.de)





Telegrafenstr. 1, Eintritt 5,00 EUR  
Kartenvorbestellung Tel. 0 21 96 - 61 73

**Mittwoch, 24. Januar 2018 um 20 Uhr**  
**Dauer 90 Minuten, frei ab 12 Jahren**

## Erzähl es niemandem !

### *Eine deutsch-norwegische Liebesgeschichte*

Mit 19 Jahren begegnete die Norwegerin Lillian Berthung in ihrer Heimatstadt nördlich des Polarkreises ihrer großen Liebe. Doch Helmut Crott trug die Uniform der deutschen Wehrmacht. Es war das Jahr 1942, und die verhassten Besatzungstruppen aus Nazi-Deutschland hatten sich auch hier, in der Nähe des eisfreien Hafens Narvik, breitgemacht. Lillian traf den Deutschen zunächst nur heimlich, denn das Ausgehen mit dem Feind war für ein norwegisches Mädchen undenkbar. Als sie hörte, dass eine jüdische Familie aus dem



Ort ins Konzentrationslager deportiert werden sollte, stellte sie Helmut zur Rede. Da verriet er ihr sein Geheimnis: Seine

Mutter sei selbst Jüdin und ihm biete die Uniform eine gewisse Tarnung. Lillian versprach ihm, immer bei ihm zu bleiben. Erst nach dem Tod Helmut Crotts im Jahr 2008 durften Lillian und ihre Tochter Randi Crott diese Geschichte einer unmöglichen Beziehung mit anderen teilen ....

Der Film erzählt von der Kraft der Liebe, und er lässt das Grauen des Krieges und des Holocausts erkennen. Dazu gibt es lokale Bezüge nach Wuppertal und Düsseldorf. Wir zeigen diesen Film zum Holocaust-Gedenktag (27. Januar).

Internet: [www.realfictionfilme.de/filme/erzaehl-es-niemandem](http://www.realfictionfilme.de/filme/erzaehl-es-niemandem)  
Das Buch zum Film: Randi Crott: Erzähl es niemandem (Spiegel-Bestseller)



**Vorankündigung: Mittwoch, 21. Februar 2018, 20 Uhr**

*Nach dem Film gibt es wieder Gelegenheit zum Gespräch im Kinosaal.*

## Kammermusikalisches Konzert

Das Fundraising-Team [www.wir-für-ekwk.de](http://www.wir-für-ekwk.de) lädt herzlich ein zum Kammermusikalischen Konzert am **Sonntag, den 4. Februar 2018 um 17.00 Uhr in der Stadtkirche.**



Dargeboten werden Johann Sebastian Bach's Goldberg-Variationen BWV 988 in der Bearbeitung für Streichtrio von Dmitry Sitkovetski (1984) vom Neues Rheinisches Streichtrio: Albert Rundel, Violine  
Valentin Alexandru, Viola  
Martin Burkhardt, Violoncello

„...Der Graf kränkelte viel und hatte dann schlaflose Nächte. Goldberg, der bey ihm im Hause wohnte, mußte in solchen Zeiten in einem Nebenzimmer die Nacht zubringen, um ihm während der Schlaflosigkeit etwas vorzuspielen. Einst äußerte der Graf gegen Bach, daß er gern einige Clavierstücke für seinen Goldberg haben möchte, die so sanften und etwas muntern Charakters wären, daß er dadurch in seinen schlaflosen Nächten ein wenig aufgeheitert werden könnte. Bach glaubte, diesen Wunsch am besten durch Variationen erfüllen zu können. Der Graf nannte sie hernach nur seine Variationen. Er

konnte sich nicht satt daran hören, und lange Zeit hindurch hieß es nun, wenn schlaflose Nächte kamen: Lieber Goldberg, spiele mir doch eine von meinen Variationen.“

Diese schöne Anekdote über die Entstehung der „Aria mit verschiedenen Veränderungen“ sorgte nicht nur für

die heute geläufige Benennung, sondern auch dafür, dass das Werk nie in Vergessenheit geriet. Es inspirierte Schriftsteller wie E.T.A. Hoffmann und Komponisten wie Brahms, nicht zuletzt den russischen Geiger Dmitri Sitkovetski, der das Werk für Streichtrio bearbeitete (1984) und ihm die reichen Klangfarben der Streichinstrumente verlieh.

Es besteht kein Zweifel, dass dieses ursprünglich für Cembalo komponierte Werk mit seiner zeitlosen Schönheit über alle Epochen hinweg Menschen fasziniert, inspiriert, ihre Phantasie beflügelte und ihre Herzen erfreut.

Eintritt frei / Spende am Ausgang erbeten!

Stefanie Schüller

- Faltschachteln
- Großformat-UV-Inkjet
- Verpackungsentwicklung
- Lohnstanzen
- Stülpkartons
- Lohnklebungen

**Kocherscheid**  
Seit 1899  
Faltschachteln & Verpackungen aus Karton

Fon +49 2196 70677-50 [www.kocherscheid.de](http://www.kocherscheid.de)



## Anno 1900

**Antiquitäten, Dekotrends & mehr**

Antiquitäten aller Art bis 1930, sowie  
Dekoartikel im Retrodesign

**Handelsagentur für Antiquitäten**

Wir veräußern Ihre Antiquitäten bis  
1930 zu Höchstpreisen

**Haushalts- und Nachlassauflösungen**

Wir lösen Ihren Haushalt / Nachlass auf.  
Zu Festpreisen mit Wertanrechnung.  
Zügig, Zuverlässig und Seriös.

Sprechen Sie uns an, wir erstellen Ihnen gerne  
ein unverbindliches Angebot.

**Anno 1900**  
Hunger 18  
42929 Wermelskirchen  
0 21 96 – 908 43 75  
[www.anno1900.gallery](http://www.anno1900.gallery)

**Öffnungszeiten**  
Dienstag-Freitag  
14.30 – 18.30 Uhr  
Samstag  
11.00 – 16.00 Uhr

## „Musik Alter Meister“



**Konzert am 6. Januar 2018  
um 17.00 Uhr in der Stadtkirche**

Die vielbeachtete Konzertreihe „Musik Alter Meister“ feiert im benachbarten Schalksmühle bereits ihr 52 jähriges Bestehen – wir freuen uns sehr, dass es nun gelungen ist, dieses wunderbare Konzert auch in unserer Stadtkirche aufzuführen zu können.

Zum feierlichen Abschluss des Weihnachtsfestes werden Werke von Ludwig van Beethoven, Joseph Haydn, Leopold Koželuh und anderen Meistern zum Thema „Schottland in der Wiener Klassik“ in historischer Aufführungspraxis und entsprechend „alten“ Instrumenten zu Gehör gebracht. Mitwirkende sind Professor Harald Hoeren, Cembalo, Annette Wehnert, Violine, Imola Gombos, Violoncello und Viola da gamba und Elisa Rabanus, Sopran.

Im Anschluss an das Konzert lädt das Fundraising-Team unserer Kirchengemeinde zu einem kulinarischen Beisam-

mensein in das Gemeindehaus, herzliche Einladung !

Eintritt: 14 € / 7 € ermäßigt für Schüler, Auszubildende und Studenten, Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt !

Karten erhalten Sie ab Anfang Dezember im Gemeindebüro und bei den üblichen Vorverkaufsstellen sowie bei den Mitgliedern des Fundraising-Teams Jutta Benedix, Stefanie Schüller, Ursel Erhardt oder an der Abendkasse.

Reservierungsanfragen richten Sie bitte an: [info@wir-für-ekwk.de](mailto:info@wir-für-ekwk.de)

Stefanie Schüller



Martin Stracke  
Tischlermeister

Wohnen • Essen • Schlafen  
Sitzten • Innenausbau  
Bad • Küche • Möbel  
Gleitschiebetüren  
Fenster • Dachausbau



WOHN(T)RÄUME  
WERDEN WIRKLICHKEIT

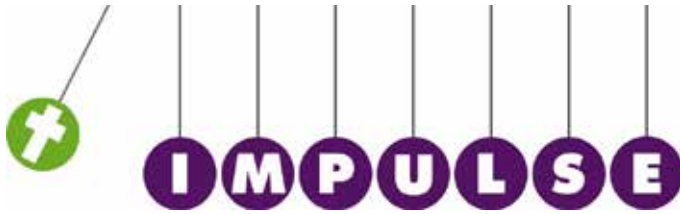
Garschager Straße 2 • 42899 Remscheid • Tel. 0 21 91 - 5 44 06  
[schreinerei-stracke@t-online.de](mailto:schreinerei-stracke@t-online.de) • [www.schreinerei-stracke.de](http://www.schreinerei-stracke.de)

**DORIS JOHANN**  
**Graviertechniken**

*der gravierende Unterschied!*

Pokale und Gravuren  
Glasgravuren Laserbeschriftungen  
Lasergeschmittenes Kunsthandwerk  
Bürostempel

Hünger 112 • 42929 Wermelskirchen  
Tel. 02196 / 5154  
[doris.johann@graviertechniken.de](http://doris.johann@graviertechniken.de)



## Impulse zum Leben 2018 im Heisterbusch

### **Die andere(n) Reformation(en)**

Nachdem wir uns im Jubiläumsjahr der Reformation 2017 intensiv mit Martin Luther und seinem reformatorischen Aufbruch beschäftigt haben, geht es 2018 darum, den Blick zu weiten und festzustellen: Martin Luther stand nicht alleine in seiner Welt und Zeit. Seine Anstöße für die Reformation sind unschätzbar, aber er war bei weitem nicht der einzige, der eine Erneuerung der Kirche vorangetrieben hat. Neben und nach ihm gab (und gibt!) es weitere reformatorische Aufbrüche, die für viele Menschen innerhalb und außerhalb Deutschlands mindestens so prägend geworden sind wie Martin Luthers Wirken.

Mit diesen reformatorischen Aufbrüchen wollen wir uns 2018 in Vortrag und Diskussion beschäftigen und erhoffen uns dadurch einen frischeren Blick auf die Vielfalt und Lebendigkeit des evangelischen – und auch katholischen! – Glaubens. Dazu laden wir wieder herzlich in das Gemeindehaus Heisterbusch ein, jeweils Mittwoch abends von 19.30 bis 21.00 Uhr! Die Leitung der Abende liegt bei Ernst-Dieter Wiedenkeller und Pfr. Volker Lubinetzki; mehrere Referenten bringen uns die Themen auf unterschiedliche Weise und aus persönlicher Perspektive nahe.

**Die Reihe beginnt mit dem ersten Abend am 14. Februar;** genauere Informationen gibt es demnächst auf [ekwk.de](http://ekwk.de) und über die gewohnten Broschüren.

### **Buchtipps von Gabriele van Wahden**



Dieses Buch hat nicht nur mich fasziniert. Der Autor Paolo Cognetti hat dafür den renommierten Literaturpreis „Premio Strega“ erhalten und der Titel erscheint in über 30 Ländern.

Pietro und Bruno sind zwei Jungen aus unterschiedlichen Familien. Pietro, der mit seiner Familie den Urlaub in den Bergen verbringt und Bruno, der dort in dem verlassenen Bergdorf zu Hause ist. Ein Junge, der sich in dieser kargen Welt auskennt. Die beiden streifen einen ganzen Sommer durch die Berge, erkunden die Natur, gehen an ihre Grenzen und werden Freunde.

Durch die unterschiedlichen Lebensentwürfe trennen sich ihre Wege. Bruno bleibt in den Bergen und Pietro reist als Dokumentarfilmer um die Welt, kehrt aber immer wieder in die Stille der Bergwelt zurück. Bruno führt ein Leben auf einer Bergalm, die er mit viel Kraft und Willen zu seinem Zuhause macht und baut für seinen Freund Pietro eine Berghütte als dessen Rückzugsort. Zentrale Fragen wie

#### **Was ist wichtig in meinem Leben?**

#### **Wo und wie will ich leben?**

stellen sich die beiden Freunde immer wieder aufs Neue. Voller Respekt begegnen sie sich zu unterschiedlichen Zeitpunkten in ihrer beider Leben.

Wasser fließt gluckend und tosend durch die Bergwelt, Schneefelder werden von der Sonne beleuchtet, Kühe stehen auf den Wiesen und mittendrin die Hauptfiguren der Geschichte, die die Berge besteigen, die Kühe hüten oder leer stehende verwaiste Hütten erkunden. Als gestandene Männer können später beide auf ein Leben mit Höhen und Tiefen zurückblicken und sich ihrer Freundschaft sicher sein.

Alle LeserInnen dürfen an diesen Abenteuern und meditativen Pausen teilhaben. Die Sehnsucht nach einer Reise in die Berge wächst.



**BUCHHANDLUNG**  
**van WAHDEN**

Gabriele van Wahden

Markt 8, 42929 Wermelskirchen, Telefon: 0 21 96/8 86 79 46  
[www.buchhandlung-vanwahden.de](http://www.buchhandlung-vanwahden.de), E-Mail: [buchhandlung@vanwahden.de](mailto:buchhandlung@vanwahden.de)





## Gottes Schöpfung ist sehr gut!

**Zum Weltgebetstag am 2. März 2018  
aus Surinam**



„Gran tangi gi Mama Aisa (In gratitude to mother Earth)“, Sri Irodikromo,  
© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Surinam, wo liegt das denn?

Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Surinam liegt

im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden mit üppigen Riesenfarne, farbenprächtigen Orchideen und über 1.000 verschiedenen Arten von Bäumen. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald.

Mit seinen rund 540.000 EinwohnerInnen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kulturel-

ler Schmelztiegel.

Diese Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018: Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag. In Surinam, wohin Missionare einst den christli-

chen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielen vor allem die Herrnhuter Brüdergemeine eine bedeutende Rolle. An der Liturgie zum Weltgebetstag haben Vertreterinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt. Der diesjährige Weltgebetstag bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten.

Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag 2018 fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

### **Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde:**

**15 Uhr** Kirche Hüniger,  
mit anschließendem  
Kaffeetrinken

**19 Uhr** Katholische Kirche St. Michael,  
mit anschließendem  
gemütlichen Beisammensein

Margit Zieseemer

Quelle: Lisa Schürmann, Weltgebetstag  
der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

## Seniorenfreizeit 2018 im Bayrischen Wald



Vom 1.-10. Juli 2018 findet die jährliche Seniorenfreizeit unserer Kirchengemeinde im staatlich anerkannten Erholungsort Büchlberg im Süden des Naturparks Bayerischer Wald statt.

Wir sind wieder im gast- und seniorenfreundlichen Hotel Beinbauer zu Gast (Foto). Es erwarten uns dort komfortable Zimmer mit Balkon oder Terrasse, ein Hallenbad mit Ruheraum, Sauna und Liegewiese sowie eine bekannt gute Küche, die uns wieder verwöhnen will. In dem Dreiländereck Deutschland, Österreich und Tschechien, nur 15 km von

der reizvollen Drei-Flüsse-Stadt Passau entfernt, bieten sich viele Ausflugsziele an (Foto St.Bartholomä am Königssee).



Freizeitprospekte mit Anmeldeformular liegen ab 13. Februar im Gemeindebüro aus. Ab 27. Februar werden dort Anmeldungen entgegengenommen.

Auf Ihre Anmeldung freut sich das Leitungsteam:  
Doris und Christoph Fischer, Dietlinde und Ernst-Dieter Wiedenkeller,  
Tel. 0 21 96/8 28 65.

Christoph Fischer

## Schwedenfreizeit 2018



Schon seit 1976 fährt der CVJM Wermelskirchen im Sommer nach Schweden und das aus guten Gründen: Schweden bietet mit seiner atemberaubenden Natur und freundlichen Menschen die perfekte Umgebung zur Entspannung.

Unser Freizeithaus in Hästhagen, Västregötland bietet alles was Schweden ausmacht: Ein See direkt am Haus, natürlich inklusive Kanus. Sportplätze für Basketball, Fußball und Volleyball. Durch das Camp Lay Out findet ihr dort Comfort in direkter Nähe zur Natur. In unmittelbarer Nähe lädt Göteborg zum Shopping und in den Lisebergpark ein.

*Informationen zum Überblick:*

**Termin: 4. - 18. Juli 2018**

Ort: Hästhagen, Fristad

Preis: ca. 499 Euro

Zielgruppe: 12-18 Jahre

Ansprechpartner: Jonas vom Stein



**Vermietung  
von Seniorenwohnungen**

Dhünner Str. 5, Telefon: 0 21 96/8 16 83  
E-Mail: [info@altenzentrum-wk.de](mailto:info@altenzentrum-wk.de)



**2x in Wermelskirchen:**  
Telegrafstraße 42,  
T: 0 21 96/9 79 97  
Eich 46, T: 0 21 96/61 59

**In Burscheid:**  
Hauptstraße 18,  
T: 0 21 74/83 17

**Betrieb/Büro:**  
Kölner Straße 40,  
T: 0 21 96/62 21  
E-Mail: [info@daum-eickhorn.de](mailto:info@daum-eickhorn.de)

## Freizeiten



Auch im Sommer 2018 sind unsere CVJM's wieder auf Tour.

Wer früh planen muss oder will, meldet sich am besten zügig an, denn die Plätze sind immer schnell weg.

Für die beiden **Freizeiten in Michelstadt** ist eine Anmeldung sofort möglich. Infos bei Beatrix Fischer, Tel. 29 13. Für die Schwedenfreizeit kann man sich nach Erscheinen des Freizeitheftes Ende Dezember anmelden.

Auf dem Gelände des CVJM-Camps in Michelstadt finden auch dieses Jahr das Teencamp und das 17plus-Camp statt.

Untergebracht sind wir auf einem großen Gelände mit Nurdachhäusern, umgeben von Wäldern und einem Sportplatz und einem Freibad gleich nebenan.

Auf dem Programm stehen Spielshows, Bibelmeetings und jede Menge Kreativ- und Sportangebote.

### **Teencamp (13 – 16jährige)**

21.-28. Juli 2018

169,- (Frühbucherpreis bis 28. Februar)  
184,- (ab 1. März)

### **17plus (ab 17 Jahre)**

14.-21. Juli 2018

169,- (Frühbucherpreis bis 28. Februar)  
184,- (ab 1. März)

Liebe Gemeinde,

*der ein oder andere von Euch wird mich bereits kennengelernt oder gesehen haben. Wer jedoch noch nicht die Chance dazu hatte, nicht schlimm, schließlich ist dazu noch knapp ein Jahr Zeit. Denn ich bin der neue FSJler in Tente. Bevor ich es vergesse, mein Name ist übrigens Tim Philipp.*

*Meine Aufgaben sind beziehungsweise werden vor allem die Jugendarbeit sein, doch auch bei anderen Veranstaltungen der Gemeinde werde ich vor Ort sein und mich einbringen. Das heißt, wir werden uns bestimmt bald mal über den Weg laufen.*

*Als absolvierter Abiturient möchte ich diese Zeit nutzen, Kirche und Gemeinde näher kennenzulernen, da ich ein Studium der evangelischen Theologie anstrebe. Das kommt wahrscheinlich daher, dass ich in Brühl auf eine erzbisumliche Schule ging. Neben der Arbeit spiele ich Fußball und bin froh, in Bergisch Born eine neue Mannschaft gefunden zu haben. Wer beim Einführungsgottesdienst dabei war, weiß auch, für welchen Klub mein Herz schlägt. Dazu engagiere ich mich auch politisch, wenn ihr wissen wollt, inwiefern, müsst ihr mich ansprechen, denn hier trennen wir mal Kirche und Politik.*

*Meine „Heimat“ ist Brühl, gelegen zwischen Köln und Bonn, und ich habe dort zusammen mit meinen beiden jüngeren Brüdern gewohnt. Daher ist meine erste eigene Wohnung (die mir*

*freundlicherweise vom Förderverein gestellt wird – großen Dank dafür) und die frische Landluft auch eine neue Erfahrung für mich.*

*Generell bin ich ganz gespannt, was mich in diesem Jahr hier erwarten wird und welche Erfahrungen ich machen werde. Aber das lasse ich einfach auf mich zukommen.*

*Bis wir uns wiedersehen, wünsche ich Euch alles Gute und Gottes Segen!*

Alles Liebe  
Tim Philipp



**Thomas Nägel**  
Physiotherapeut

PRAXIS  
für

Krankengymnastik  
Manuelle Therapie - MTT  
PNF - Massage  
Schlingentisch

Telegrafenstr. 50, 42929 Wermelskirchen  
Tel. 02196-8888120, Mobil: 0171-5349046



## *Advent*

Im Advent  
geht uns  
ein Licht auf:  
Es wird hell,  
wenn wir gemeinsam  
Freude entzünden.